



AKTION „AMTZELLER HELFEN AMTZELLER“

Die von der Gemeindeverwaltung und dem Verein „Füreinander-Miteinander“ initiierte Hilfsaktion ist bereits gut angelaufen. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich gemeldet und stehen mittlerweile auf einer Warteliste, da derzeit erst einige Unterstützungsanfragen vorliegen. Für diese überwältigende Hilfsbereitschaft sind wir unserer Bevölkerung sehr dankbar!

Gleichzeitig sind die aufgebauten Hilfsstrukturen auch ein Aufruf an all jene, die Unterstützung benötigen können. Das Angebot richtet sich nicht nur an Coronainfizierte sowie deren Kontaktpersonen in häuslicher Isolation, sondern auch an ältere Menschen und Personen aus den Risikogruppen. Dadurch können Einkäufe, Botengänge und damit soziale Kontakte vermieden werden. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Bedarf haben. Weitere Infos finden Sie auf der Seite 3.

Ab sofort kann auch die Seite www.amtzell.de/hilfe schnell und unkompliziert genutzt werden.



AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData	
Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:	
Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 meger@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	
Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 28. März 2020

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Rochus-Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, Tel. 07522 / 21379

Sonntag, 29. März 2020

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Elisabethen-Apotheke Leutkirch, Marktstr. 23, Tel. 07561 / 3622

Zusatzdienst:

Von 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Rochus-Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, Tel. 07522 / 21379

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:

Siehe persönlicher Abfallkalender 2020 des Landkreises!

Achtung Grüngutannahme!

Wegen erhöhtem und früherem Grüngutaufkommen öffnen wir für Sie unsere Annahmestelle schon ab diesem Samstag, 28.3.2020, 14 - 16 Uhr. Die Öffnungszeiten sind dann ab April wie geplant samstags 14 - 16 Uhr. Ab 1.5.2020 immer mittwochs 17.30 - 19 Uhr und samstags 14 - 16 Uhr. Fragen zu Öffnungszeiten bitte Tel. 07520/5104.
Sonja und Markus Kerler

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche: Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160 Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten:	Mo. 9.30 – 11.30 Uhr Di. 9.30 – 11.30 Uhr Do. 16.30 – 19.00 Uhr
Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel. 07520 / 96180 Matthias.Hammele@drs.de
Pfarrer Erhard Galm	Tel. 07528 927149.
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 0174 / 7964816
Gemeindeassistentin Verena Vey	Tel. 07520 / 9669066 Verena.Vey@drs.de
Evangelische Kirche:	
Pfarrerinnen Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Mo. 14.00 – 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Ländliches Schulzentrum:	
Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindertagesstätte St. Gebhard	
Frau Veronika Göser	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindertagesstätte St. Johannes	
Frau Angelika Köhler	Tel. 07520 / 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil

Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag
Anmeldung jeweils am Tag davor
zwischen 16.00 und 18.00 Uhr Tel. 07520 / 95028

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale)
Fax.: 07520 / 950911
E-Mail: info@amtzell.de
Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen

Teils: Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: info@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 26,00



Hilfsaktion „Amtzeller helfen Amtzeller“

Füreinander-Miteinander in Amtzell e. V. hat Dank des Mittuns so vieler Freiwilliger bei „Amtzeller helfen Amtzeller“ eine große Anzahl von Helferinnen und Helfern im Wartestand.

Diese stehen seit vergangener Woche für Hilfeinsätze und Bringdienste für ältere und kranke Menschen in unserer ganzen Gemeinde im Innenbereich und im Außenbereich zur Verfügung.

Wie funktioniert ein solcher Einsatz?

Anruf oder E-Mail bei einer Koordinierungsstelle:

- Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V. Paul und Gaby Locherer, Tel. 07520/6497, paul@locherer.com
- Gemeindeverwaltung Amtzell, Tel. 07520-950-0, info@amtzell.de
- Hilfsangebot oder Hilfesuche online eintragen unter www.amtzell.de/hilfe

oder Anruf bei den Amtzeller Partnerbetrieben:

Kaufhaus Schellinger, 07520/6135

Bäckerei Schellinger, 07520/6293

Raiffeisenmarkt Amtzell, 07520/9248500

Apotheke Amtzell, 07520/9669740

und neu für Essenlieferung - einen Tag im Voraus für den nächsten Tag bitte anmelden

Gasthaus Restaurant Zum Schloss Amtzell, 07520/6213.

Die Lebensmittel oder Medikamente werden dann vor der Haus- oder Wohnungstüre abgelegt. Die Bezahlung erfolgt über Abbuchung mit den Partnerbetrieben.

Also alles ganz einfach!

Ein paar Helfer haben jetzt sogar das Gassiführen des vierbeinigen Liebling (der darf uneingeschränkt raus!) angeboten. Auch hier genügt der Anruf bei der Koordinierungsstelle oder im Rathaus.

Bitte bleiben Sie zuhause und bitte nehmen Sie das Angebot an.

Unsere Helferinnen und Helfer sind gerne für Sie da!

Clemens Moll
Bürgermeister

Paul Locherer
Vorsitzender Füreinander-Miteinander

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.03.2020

Zu Beginn der Sitzung ging Bürgermeister Clemens Moll auf die außergewöhnlichen Rahmenbedingungen dieser Gemeinderatssitzung ein und brachte dabei zum Ausdruck, dass der Tagungsort in der Mehrzweckhalle bewusst gewählt wurde, um die Sitzung mit einem ausreichenden Mindestabstand von zwei Meter je Teilnehmer und den Gästen durchzuführen. Zudem wurden weitere Maßnahmen zum Infektionsschutz beachtet. Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass die Verordnung des Landes ausdrücklich Sitzungen von Gebietskörperschaften zulasse. Dadurch ist die Handlungsfähigkeit der kommunalen Ebene gewährleistet. Dennoch soll die heutige Sitzung mit einer möglichst kurzen Tagesordnung abgehalten werden und es stehen nur die Beratungen zu den Bebauungsplänen an. Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht beraten.

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 17.02.2020 teilte Bürgermeister Clemens Moll mit, dass der Gemeinderat Personalangelegenheiten beschlossen hat.

2. Bürgerfragestunde

Eine ZuhörerIn erkundigte sich nach der Kalkulation für die Flüchtlingsunterkunft in Korb. Der Vorsitzende beantwortete die Frage, dass der entsprechende Tagesordnungspunkt bei der heutigen Sitzung nicht beraten werde. Weiter machte die Bürgerin darauf aufmerksam, dass in ihrem Wohngebiet ein Wurfzettel von Reichsbürgern verteilt wurde.

Ein anderer Zuhörer erkundigte sich nach Maßnahmen der Gemeinde zur Bewältigung der Coronakrise und wollte konkret wissen, ob eine Reduzierung bzw. Aussetzungen von Kindergartengebühren, Grundsteuer und Gewerbesteuer denkbar sei. Die Verwaltung antwortete hierauf, dass es bislang noch keine Empfehlungen der kommunalen Landesverbände in Bezug auf diese Fragestellungen gibt.



3. Bebauungsplan „Pfärricher Berg Nord“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu - Abwägungsbeschluss

Bürgermeister Clemens Moll berichtete zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes, dass der Bebauungsplan Ende 2019/Anfang 2020 öffentlich ausgelegt wurde nun der Gemeinderat über die eingegangenen Stellungnahmen beraten und entscheiden könne. Im weiteren Verlauf wurden die entsprechenden Abwägungsvorschläge einzeln vorgestellt und darüber abgestimmt. Am Ende der Beratung fasste der Gemeinderat den einstimmigen Abwägungsvorschlag. Der Bürgermeister brachte zum Ausdruck, dass damit lediglich noch der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan ausstehe und dieser erst dann gefasst werden könne, wenn die Landschaftsschutzgebietsverordnung angepasst sein wird.

4. Bebauungsplan „Kapellenberg III“ 1. Änderung und Erweiterung; Abwägungs- und Offenlagebeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab Bürgermeister Clemens Moll die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Bürgermeister Hans Roman. Herr Moll ist aufgrund seiner Mitgliedschaft in der Vorstandschaft der Kränzle-Stiftung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans befangen.

Der stellvertretende Bürgermeister erläuterte den aktuellen Verfahrensstand und im weiteren Verlauf wurde über die entsprechenden Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes beraten. Der Gemeinderat fasste die Abwägungsbeschlüsse einstimmig. Änderungen am Bebauungsplan wurden im Bereich der Erschließungsstraße/Wendepalte so wie bei den maximal zulässigen Gebäudehöhen in der nördlichen Häuserreihe vorgenommen. Der Gemeinderat beschloss, den geänderten Plan erneut öffentlich auszulegen.

5. Bebauungsplan „Goppertshäusern West“ und 1. Änderung des Bebauungsplanes „Goppertshäusern Teil 1“ - Abwägungs- und Offenlagebeschluss

Der Bürgermeister erläuterte den aktuellen Verfahrensstand und danach wurde über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes beraten. Der Gemeinderat fasste die Abwägungsbeschlüsse einstimmig. Änderungen am Plan wurden im Bereich des ursprünglich geplanten Retentionsbeckens (dieses fällt weg) und der Straßenbreite vorgenommen. Der Gemeinderat beschloss, den geänderten Bebauungsplan erneut öffentlich auszulegen.

6. Neukalkulation der Benutzungsgebühr für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Gemeinde Amtzell

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht beraten.

7. Baugesuche

Für folgende Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt:

- Bauvoranfrage - Erstellung einer Maschinenhalle mit integrierter Betriebsleiterwohnung, Wernersberg 1, Flst. Nr. 2140/1
- Neubau einer Doppelgarage, Bergstr. 49, Flst. Nr. 1140/5
- Bauvoranfrage - Erstellung eines Wohnhauses mit Garage, Theresienstr. 24, Flst. Nr. 44, **Zustimmung unter Beachtung der Hochwassergefahrenkarte**
- Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Garage, Grüntenweg 7, Flst. Nr. 520/11

8. Verschiedenes

Eine Gemeinderätin erkundigte sich nach der verpflichtenden Nutzung von Photovoltaikanlagen in Neubaugebieten. Die Verwaltung teilte mit, dass hier eine gesetzliche Regelung noch nicht erfolgt sei und man sich bemühe, Photovoltaiknutzungen in Neubaugebieten zukünftig umzusetzen.

Zum Ende der Sitzung berichtete Bürgermeister Clemens Moll über die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die Coronakrise innerhalb der Gemeinde Amtzell

AUS DEM RATHAUS

Bau der Pumptrack-Anlage hat begonnen

Im Sportgelände Hössel türmen sich mittlerweile Erdhügel. Freiwillige und ehrenamtliche Helfer haben in der letzten Woche damit begonnen, den Platz für die Pumptrackanlage vorzubereiten. Im weiteren Verlauf werden dann die Profis einer Fachfirma die weiteren Arbeiten ausführen. Je nach Witterung könnten die Arbeiten zügig vorangehen und dann müsste bis zur Inbetriebnahme des Pumptracks gewartet werden, bis die Sportanlage nach der Corona-Sperrung wieder geöffnet werden kann.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für die großartige Unterstützung bei der MSC-Mountainbikeabteilung.



Alters- und Ehejubilare

Um unsere Jubilare zu schützen, macht unser Bürgermeister in nächster Zeit keine Jubiläumsbesuche mehr.

Bitte haben Sie dafür Verständnis!

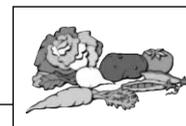
Wir werden stattdessen ein „kleines Präsent“ auf dem Postweg losschicken.

Lassen Sie sich überraschen!

Bitte bleiben auch Sie daheim!

Gemeindeverwaltung Amtzell

BAUERNMARKT



Bauernmarkt - jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr auf dem Cosner Platz

• **Schäferhof Broger - Wir sind wieder für Sie da!**
(außer 1. Samstag im Monat)

Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Bäckerei Denzel (Vogt) und Dinnette

• **Fam. Gehweiler**

Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Spargel, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte

- **Lisl Butscher - Rund um die Blume -**

Grabbepflanzung und Gemüsepflanzen



FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in Zimmer Nr. 2 bei Frau Brendle abgeholt werden:

- Ladegerät für Hörgerät (Grünstreifen bei Spiesberg 32)
- Dunkelblaue Steppjacke mit Kapuze und Reißverschluss von „alive“, Gr. 158/164 (Sportplatz Hössel)
- Fahrradhelm UVEK - mittelblau Gr. 52 - 57, (Fußballer-Umkleide Mehrzweckhalle)
- Cityroller „M-cro“ silberfarben mit schwarzen Griffen, (alter Sportplatz/Ecke Mensa)
- Regenschirm weiß mit schwarzem Gittermuster und schwarzem Griff (Bushaltestelle Wangener Straße)
- Brille mit blauem Metallbügel (Wilhelm-Koch-Weg)
- Fahrrad-Tacho (Radweg bei Feneberg)
- Armband mit „Krönchen“-Anhänger (Schule)
- Kinder-Sportschuhe mit Aufdruck Seventy Five Gr. 23 (Felderhölzle)
- Insulin-Spritze (Wanderweg um Spiesberg)
- Handy Kopfhörer (DLZ)
- Mütze weinrot (Parkplatz Kindergarten/Schule)
- Jungen Mütze von H+M (beim Schloß)
- Nokia Handy (im Hausgang des Rathauses)
- Eine Kiste mit Weihnachtsdekoration (Straße von Amtzell in Richtung Eggenreute/Karsee)
- Eine Brille mit Sehstärke (beim Fasnachtsumzug)
- Ein Fahrrad- Skaterhelm (bei der Reibeisenmühle)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- CES-Schlüssel (Fundort: Haslacher Straße zwischen Altes Schloß und VoBA)
- einzelner kleiner Schlüssel (Briefkasten o.ä.) (lag im Rathaus-Briefkasten)
- einzelner Schlüssel mit Anhänger (Waldweg Buchwald)
- zwei Schlüssel (beim Schloß)
- ein kleiner Bund mit 3 Schlüsseln (Gehweg Hössel)
- Ein einzelner Autoschlüssel mit Holzanhänger (beim Fasnachtsumzug)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:

- Mountainbike gelb mit Blumenmuster, schwarzer Sattel (bei Feneberg)
- Fahrrad (lila-blau) (bei der Hammerschmiede)

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus **Frau Kränzle/Frau Stark** telefonisch unter **07520/950-11** oder schriftlich mitteilen.

Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- versch. Spielzeug und Kleidung für Kinder im Alter von 2-5 Jahren Tel.0176/23824504
- Kleine Stehlampe schwarz, Höhe ca. 67 cm, Tel. 01632563096
- Heimorgel, Fa. Siehl, Tel. 923684
- Skistiefel, Gr. 45, Tel. 923684
- Diverse Bücher (Roman, Krimi, Sachb. Studienb., Kochb., GU), Tel. 01632563096
- Tortenplatte, Tel. 01632563096
- Seitenschläferkissen f.a.n., Tel. 01632563096
- Fonduetopf mit Stövchen, Tel. 01632563096
- für den Hund: Leckerliball, Tel. 01632563096
- Lederfernsehessel braun, elektrisch, Tel. 01752219538
- Einzelbett, 1 x 2 m, mit Rost und neuw. Matratze, Tel. 01752219538

RENTENINFORMATION

Die DRV ist telefonisch für ihre Kunden da:

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann.

Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (**www.deutsche-rentenversicherung.de**). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 0751-88080, die Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt ist.

Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

Herrn Dieter Karl Zettler, Hochgratweg 7
am 01. April zum 80. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der Osterfeiertage werden folgende
Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung 09.04.2020

Redaktionsschluss 05.04.2020, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Osterfeiertage,
Der Verlag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

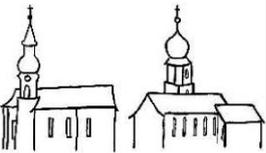
Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibersratsweiler (SW)

Das Pfarramt Schwarzenbach hat wegen Urlaubs vom 30. März bis 03. April geschlossen

Gottesdienstordnung vom 29. März bis 05. April 2020

Gemeindeleben in Zeiten des CORONA-VIRUS Information und Geistlicher Impuls	
Amtzell 	<p>Liebe Mitchristen, liebe Gemeindemitglieder!</p> <p>Das Corona-Virus bestimmt unseren Alltag. Wir sind verunsichert, in Sorge, haben Angst, weil keiner von uns weiß, wie lange diese Krise noch dauert und welche Folgen sie haben wird. Wir müssen alles tun, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen – und ich bitte Sie eindringlich, sich an die Vorschriften zu halten. Wir dürfen aber auch unsere Seele nicht vergessen.</p> <p>Jetzt, da es vorerst nicht möglich ist, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Kontakte im direkten Gegenüber zu pflegen, müssen wir neue Formen finden, um unserer Seele Gutes zu tun, unsere sozialen Kontakte zu pflegen und füreinander da zu sein. Jetzt ist die Stunde des Gebets – füreinander und miteinander. Nicht im direkten Kontakt, wie wir das bisher gewohnt sind, sondern über die räumliche Distanz hinweg. Nicht mehr gemeinsam in der Kirche, sondern Jeder bei sich zuhause – aber doch verbunden in Gottes Namen.</p> <p>Als Zeichen dieser Verbundenheit feiern wir Priester – stellvertretend für die Gemeinden – stille Gottesdienste in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit (werktags um 18 Uhr, sonntags um 9:30 Uhr). Wie gewohnt läuten die Glocken vor dem Gottesdienst und zur Wandlung. Vielleicht können Sie es einrichten, zu diesen Uhrzeiten zuhause mitzubeten (das Vater unser, den Rosenkranz, ein Gebet). Am Sonntag werden zeitgleich Gottesdienste in Fernsehen und Internet übertragen (siehe Kasten).</p> <p>In jeder unserer Kirchen liegt ab sofort ein Fürbitt-Buch aus, in das Sie ihre Bitten, Anliegen, Sorgen eintragen können. In den stillen Messfeiern bringen wir Priester ihre Bitten vor Gott.</p> <p>Fürs „Zu Hause Gottesdienst Feiern“ finden Sie auf unserer Homepage jeden Sonntag Impulse und Texte. Einen kurzen Geistlichen Impuls finden Sie immer auch an dieser Stelle.</p> <p>Unsere Kirchen bleiben geöffnet, damit Jede und Jeder die Möglichkeit zum persönlichen Gebet hat (werktags bis 18 Uhr, sonntags ab 11 Uhr).</p> <p>Auch unsere Pfarrbüros sind zu den gewohnten Zeiten erreichbar – per Telefon und Email.</p> <p>Noch ein Anliegen: In Zeiten von Corona müssen wir lernen, soziale Kontakte zu pflegen, ohne Gefahr das Virus weiterzubreiten. Das ist reine Kopfsache: statt eines Besuchs, ein Telefonat, eine WhatsApp oder welche Möglichkeiten die modernen Medien sonst so bieten. Seien Sie kreativ! Gerade unsere alten Menschen, die Kranken, die Alleinstehenden dürfen wir in dieser schwierigen Zeit nicht vergessen. Uns gegenseitig zu stärken und zu ermutigen, ist das Gebot der Stunde. Aber bitte: per Telefon, über den Gartenzaun, mit einem Brief... Es gibt bereits viele tolle Ideen als Zeichen der Solidarität und Verbundenheit. Die brauchen wir gerade not-wendig!</p> <p>Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gottes Segen und – bleiben sie gesund! Im Namen des Pastoralteams, Ihr Pfarrer M. Hammele</p> <p>P.S. Herzliche Einladung jeden Abend um 19 Uhr „Der Mond ist aufgegangen“ (Gotteslob Nr. 93) in ökumenischer Verbundenheit zu singen – Jeder von zuhause und doch alle miteinander.</p>
Pfärrich 	
Haslach 	
Primisweiler 	
Schwarzenbach 	
Roggenzell 	
Achberg 	

**Evangelium und Impuls zum Sonntag, 29. März
(5. Fastensonntag)****Die Auferweckung des Lazarus** (Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45)

Ein Mann war krank, Lazarus aus Betanien, dem Dorf der Maria und ihrer Schwester Marta. Daher sandten die Schwestern Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank. Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden. Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lazarus. Als er hörte, dass Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt. Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen. Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen. Viele Juden waren zu Marta und Maria gekommen, um sie wegen ihres Bruders zu trösten. Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen. Marta sagte zu Jesus: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll. Als Maria dorthin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie ihm zu Füßen und sagte zu ihm: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die Juden weinten, die mit ihr gekommen waren, war er im Innersten erregt und erschüttert. Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh! Da weinte Jesus. Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte! Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb? Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag. Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen! Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

Ein Impuls von unserer Gemeindeassistentin Verena Vey:

Jesus liebt Lazarus, er liebt Maria und Marta, so heißt es ausdrücklich im Text. Jesus weint und ist erschüttert. Der Text ist voller Emotionen. In und mit diesen Emotionen bilden die Menschen Beziehungen. Lazarus ist der „Freund Jesu“, Maria und Marta sind Schwestern, bei ihnen sind viele Juden, um sie zu trösten, Jesus ist mit seinen Jüngern und Jüngerinnen unterwegs. Lazarus kommt am Ende wieder ins Leben zurück, weil er in diese Beziehungen eingebunden ist, weil diese Beziehungen ihn tragen und sich um ihn kümmern, weil alle mithelfen, dass er wieder ins Leben zurückkehren kann: „Löst ihm die Binden und lasst ihn gehen.“

Vergessen auch wir in dieser schweren und erschütternden Zeit die Menschen am Rande unserer Gesellschaft nicht. All jene, die durch die Reduzierung der sozialen Kontakte allein sind und keinen oder nur wenig Verbindungen nach außen haben. In der heutigen Zeit haben wir die Möglichkeit, über die verschiedensten Wege miteinander in Kontakt zu bleiben. Sei es durch einen Anruf, eine kurze Nachricht mit dem Smartphone, eine Karte oder ein Brief. Nutzen wir diese Wege, um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben. Neh-

men wir unsere persönliche Verantwortung in der Gesellschaft an und nehmen wir Rücksicht aufeinander. Wie bei Lazarus können wir durch unsere Beziehungen - trotz Isolation - einander tragen und uns umeinander kümmern, damit alle weiterhin Anteil am Leben und an der Gesellschaft haben können und wir gemeinsam die schwere Zeit meistern. Es gibt ein Ende der Krise. Jetzt gilt es, zusammenzustehen und durchzuhalten.

Gottesdienst-Übertragungen

Gottesdienst-Übertragungen in ARD und ZDF, Sonntags um 9:30 Uhr.

Der Sonntags-Gottesdienst mit unserem Bischof ist per live-stream über www.drs.de zu finden. Aus Köln werden über www.domradio.de Gottesdienste übertragen (Montag bis Samstag 8:00 Uhr und Sonntag 10:00 Uhr).

In Taizé gibt es jeden Abend um 20:30 das Abendgebet live: www.taize.fr/de.

Weitere Gottesdienst-Übertragungen finden Sie beim ZDF, im BR-Fernsehen, bei EWTN und auf K.TV. Über Radio Horeb werden auch täglich Gottesdienste übertragen.

Zu-Hause-Gottesdienst-Feiern - Impulse für den Tag

Im Internet finden sie zahlreiche Impulse und Ideen - etwa per Homepage der Diözese www.drs.de

Einen Bibelvers mit Impuls jeden Tag bietet die App „**Start in den Tag**“.

Auch das **Gotteslob** bietet viele Möglichkeiten, zu Hause einen kleinen Gottesdienst zu feiern: Morgenlob, Abendlob, Andachten, Psalmen, das Stundengebet. Verabreden Sie sich per Telefon und beten gemeinsam beten - jeder von zuhause, verbunden übers Telefon. Den **Rosenkranz** finden Sie im Gotteslob unter Nr. 4.

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit**Beerdigungsdienst von 30.03. - 03.04.2020**

Pfarrvikar Erhard Galm

Taufsonntage in der SE

Taufe sind bis voraussichtlich 15. Juni keine möglich. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Pfarramt vor Ort auf.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2020

„Gib Frieden!“ - dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor. In Deutschland leben wir seit 75 Jahren im Frieden. Gott sei Dank! Doch Friede hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt. Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden.

Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern, Not zu lindern, und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen. Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen.

„Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende. Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ **Dr. Gebhard Fürst**
Bischof



Damit diese wichtige Kollekte wegen der aktuellen Einschränkungen nicht verloren geht, bitten wir alle Gläubigen, die Opfergaben mit dem Kollektengeld im Opferstock der Pfarrkirchen oder in den Pfarrbüros abzugeben.
Danke für Ihre Gabe!

Mitteilungen Amtzell

Wahl des Kirchengermeinderats Amtzell

649 Wahlbriefe sind eingegangen, davon waren 610 gültig. Insgesamt wurden 4.832 gültige Stimmen vergeben. In den Kirchengermeinderat von St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell gewählt wurden (in Klammer die Stimmzahl): Dillmann, Josef (501), Heidel, Albana (460), Müller, Selina (460), Dierheimer, Michael (443), Wanner, Ulrich (420), Maucher, Steffen (401), Leitner, Nicole (390), Ochsenreiter, Roland (372), Krämer, Adrian (361), Oesterle, Rita (360). **Ersatzmitglieder in der Reihenfolge der erreichten Stimmzahl sind:** Reitsam-Surbeck, Silke (357), Leisen, Arno (307). Ganz herzlichen Dank all denen, die sich zur Wahl gestellt haben. Den Gewählten wünschen wir ein erfolgreiches Arbeiten zum Wohl unserer Kirchengermeinde, dass sie mit viel Phantasie, Gelassenheit, Urteils- und Schaffenskraft unsere Kirchengermeinde voranbringen. Möge Gottes Segen mit ihnen sein bei all den Herausforderungen, die auf sie zukommen. Ein dickes Dankeschön auch denen, die unter ganz besonderen Bedingungen in langen Stunden das Wahlergebnis ermittelt haben.

(Hildegard Baier, Vorsitzende Wahlausschuss)

Seniorenachmittage

Aufgrund der Gefährdung durch das Coronavirus finden bis auf Weiteres keine Seniorenachmittage mehr statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bleibt alle gesund!

Für das Team

Reinhilde Schnell

Spendenkonto - Kirchensanierung

Kath. Kirchenpflege

Raiba Ravensburg-Weingarten

IBAN: DE25 6506 2577 0012 3360 17

BIC: GENODES1RRV

Mitteilungen Pfarlich

Kirchengermeinderatswahl

Ergebnisse der Wahl des Kirchengermeinderates

Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Kirchengermeinderates am Sonntag, den 22.03.2020 bekannt gegeben. Gewählt wurden 7 Räte.

Wahlberechtigte: 206

Wahlbeteiligung (Briefwahl): 37,4 %

Namen der Gewählten in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen:

Mayer Stefanie

Brauchle Claudia

Fügenschuh Susanne

Weiß Elmar

Brauchle Helmut

Mayer Verena

Rundel Steffan

Allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, herzlichen Dank für die Bereitschaft, für die Kirchengermeinde Verantwortung zu übernehmen. Allen Gewählten wünschen wir ein gutes Zusammenwirken zum Wohl der Gemeinde.

Für den Wahlausschuss

Ludwig Halder

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Homepage: www.evkirche-wangen.de

Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20,28

Nachdem alle Veranstaltungen und Gottesdienste einschließlich Trauungen und Taufen in Coronazeiten bis auf Widerruf abgesagt werden mussten, haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir weiterhin Gemeinschaft und Kirche leben können. Und hier sind die Ergebnisse:

Donnerstags um sechs

Unter dieser Überschrift hatte die Evangelische Friedenskirche in Amtzell zum Innehalten, zur Ruhe kommen, zum Hören und Schweigen, Mut und Hoffnung tanken, eine halbe Stunde jeden Donnerstag um 18 Uhr in der Fastenzeit eingeladen. Da es in Coronazeiten nicht mehr möglich ist, sich in der Kirche zu treffen, werden die Andachten aus der Kirche aufgenommen und übertragen. Wer möchte kann die aktuelle Andacht jeweils ab donnerstags um 18 Uhr über das Internet hochladen und mitfeiern. Ein Link dazu findet sich auf der Homepage der evangelischen Kirchengermeinde Wangen im Allgäu. Das Thema der Treffen lautet: „Zuversicht- sieben Wochen ohne Pessimismus“ und möchte besonders in diesen Zeiten Mut machen. Die Glocken der Friedenskirche werden zum Andachtstermin läuten.

Gottesdienste am Sonntagmorgen

können wir nicht mehr in der Kirche aber trotzdem gemeinsam feiern. Die Pfarrer und Pfarrerinnen der Kirchengermeinde Wangen/Amtzell werden sich abwechseln und einen Gottesdienst übertragen, den wir alleine dort feiern und der im Internet angeschaut und mitgefeiert werden kann. Jeweils zur üblichen Zeit werden dazu auch die Glocken läuten. Natürlich kann der Gottesdienst auch zu einer anderen Zeit gefeiert werden. Einen Link zum Anschauen und mitfeiern finden Sie jeweils auf der Homepage der Kirchengermeinde.

Abendsingen

Die Evangelische Kirche lädt deutschlandweit ein zum abendlichen Singen des Liedes „Der Mond ist aufgegangen“ auf dem Balkon und im Garten. Jeweils um 19 Uhr. Das verbindet und macht Mut und Hoffnung. Uns würde es gefallen, wenn abends dieses Hoffnungssignal durch unsere Orte gehen würde. Vielleicht geben Sie diesen Hinweis weiter und machen mit? Näheres s.u. und unter <https://www.ekd.de/auf-ruf-balkonsingen-der-mond-ist-aufgegangen-54077.htm>

Geöffnete Kirchen

Als Ort der Stille und des Gebetes sind Wittwaiskirche, Stadtkirche und Friedenskirche geöffnet. Öffnungszeiten der Friedenskirche sind 9 bis 16 Uhr.

Die Losungen. Jeden Tag neu ausgelegt

Die Losungen begleiten viele Menschen. Für jeden Tag wird ein Bibelvers aus dem Alten Testament ausgelost, dazu wird ein Vers aus dem Neuen Testament als Lehrtext ergänzt. Schon seit 1731 werden die Losungen Jahr für Jahr von der Evangelischen Brüder-Unität - Herrnhuter Brüdergemeine herausgegeben. Wir PfarrerInnen aus Wangen und Amtzell werden in nächster Zeit auf unserer Homepage jeden Tag Losung und Lehrtext mit einer kurzen Auslegung von uns anbieten. Schauen Sie doch immer mal wieder rein!

**Worte der Zuversicht to go**

Wir würden gerne auf unserer Kirchenwiese eine Leine spannen mit Worten der Zuversicht zum Mitnehmen. Ein Liedvers, ein Bibeltext, ein Gedicht usw.

Gesucht: Menschen, die diese Aktion in die Hand nehmen und Texte schreiben.

Bitte einfach bei uns rückmelden.

Ostern

Eine Idee wie wir Ostern coronaverträglich feiern können suchen wir noch. Wer eine hat, bitte melden.

Wer Hilfe beim Einkaufen braucht, weil er / sie nicht mehr aus dem Haus gehen sollte, findet hier Hilfe:

Amtzell: Füreinander /Miteinander Ansprechpartner:

<http://fureinandermiteinander-amtzell.de>, **Anruf**

oder Kontaktaufnahme über das Rathaus/Amtzell, das dann den Helferkreis informiert

Schomburg: Bringdienst der Dorfläden

Seelsorge

Besuche können zurzeit nicht stattfinden, aber Pfr. Christoph Rauch und Pfrin. Helena Rauch sind telefonisch erreichbar unter Tel. 075209203685 und haben ein offenes Ohr. Rufen Sie einfach an.

Zur Gospelfreizeit in Viktorsberg kann man sich noch anmelden. Es gibt noch freie Plätze. Noch hoffen wir, dass die Zeiten im August wieder besser sind.

Anmeldeformular findet sich auf der Homepage.

Hier ist die Adresse unserer Homepage, auf der Sie die meisten der obigen Angebote finden

<https://www.evkirche-wangen.de>

Und nun: Seien Sie behütet und begleitet vom Geist unseres großen Gottes.

Denn der Geist,
den Gott uns geschenkt hat, lässt uns nicht verzagen.
Vielmehr weckt er in uns Kraft, Liebe und Besonnenheit.
2. Tim 1,7

Es grüßen herzlich
Pfrin Helena und Pfr. Christoph Rauch

**Evangelische Kirche lädt zum Balkonsingen ein
„Der Mond ist aufgegangen“ auf dem eigenen Balkon oder im Garten**

Jeden Abend um 19 Uhr lädt die Evangelische Kirche alle Menschen ein, gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder zu musizieren - jeder und jede auf seinem Balkon oder im Garten. Denn Singen verbindet und tut gut.



© unsplash

Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen... diesen Text kennen viele auswendig und haben ihn schon als Kind als Abendlied gehört. Man kann geborgen einschlafen, wenn am

Ende - wie am Ende der ersten Strophe - alles wunderbar ist. Die letzte ebenfalls sehr bekannte Strophe mit ihrer Anrede So legt euch denn ihr Brüder (gemeint waren schon damals alle Menschenkinder) führt allerdings mitten hinein in unsere Tage. Denn nun ist nicht mehr alles einfach wunderbar, sondern der Abendhauch ist kalt. Es gibt damals noch die Angst vor Strafen Gottes, und die Sorge um den ruhigen Schlaf, die viele heute umtreibt, und ja, um unsern kranken Nachbarn auch.

Als Matthias Claudius diesen Text 1779 schrieb, waren Krankheit und Tod ganz anders präsent als heute. Vieles, was uns heute als Lappalie erscheint, war für Menschen unbesiegbar, lag also in Gottes Hand. Das Jahrzehnt, in dem der Text entstand, war von Hungerkatastrophen und neuen, tödlichen Infektionskrankheiten in vielen Regionen Deutschlands verbunden. Und da schreibt Matthias Claudius, der selbst viel Krankheit und Tod und Leid in seiner Familie erlebt hat, diesen Text voller Zuversicht und Vertrauen. Dieses Gottvertrauen lässt vielleicht diejenigen in diesen Tagen tief durchatmen, die sich nichts sehnlicher wünschen, als die Sorgen um Angehörige, die direkt betroffen sind oder aber im Ausland festsitzen, die Sorgen der Krisenstäbe, eben all des Tages Jammer einmal eine Zeitlang zu verschlafen oder sei es nur für die Dauer dieses Liedes zu vergessen. Wer in die Welt blickt, wird ermutigt dazu, mehr zu sehen als das, was gerade für jeden sichtbar ist. Es gibt Hoffnung. Der Mond ist doch rund und schön. Diese Welt, die guten Seiten des Miteinanders, auch die unfreiwillige Entschleunigung, die Kreativität an vielen Stellen sind und bleiben schön.

Die vierte und fünfte Strophe wurden vielleicht in den letzten Jahren nicht mehr viel gesungen - nicht mehr zeitgemäß. Aber nun lernen wir doch wieder, wie es sich anfühlt, wenn man eine Lage nicht im Griff hat, wenn eine Krankheit auf einmal alle bedroht, nicht nur Einzelne. Wenn Existenzen bedroht sind, wenn Folgen unabsehbar werden. Wenn sich unsichtbar etwas Bedrohliches in unseren scheinbar so lenkbaren Alltag eingeschlichen hat. Können wir es lernen, dabei nicht die Lebensfreude zu verlieren und, wie Kinder, das Leben zu genießen?

Trotzdem verschweigt dieses gesungene Abendgebet den Tod nicht. Unser Leben ist zerbrechlich, angreifbar und endlich. Wir werden jetzt wieder daran erinnert. Und zugleich können wir uns mit diesem Lied daran erinnern lassen, dass der Tod nicht das letzte Wort über uns hat. Auch nicht die Angst vor dem Tod oder seine Realität. Denn das Lied erinnert daran, dass es zugleich das Leben in aller Fülle gibt - jetzt und über den Tod hinaus. Davon können wir gemeinsam ein wunderbares Lied singen und dann hoffentlich in unseren stillen Kammern ruhig schlafen, in dieser Nacht und in allen, die kommen.

Susanne Hasselhoff

LIEDTEXT

Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar;
der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold,
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt!

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost verlachen,
weil unsre Augen sie nicht sehen.



Wir stolze Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel;
wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel.

Gott, laß dein Heil uns schauen,
auf nichts Vergänglich's trauen,
nicht Eitelkeit uns freun;
laß und einfältig werden
und vor dir hier auf Erden
wie Kinder fromm und fröhlich sein!

Wollst endlich sonder Grämen
Aus dieser Welt uns nehmen
Durch einen sanften Tod!
Und, wenn du uns genommen,
Laß uns in Himmel kommen,
Du unser Herr und unser Gott!

So legt euch denn ihr Brüder
in Gottes Namen nieder.
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und laß uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbarn auch

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL



Informationen zur Schulschließung

Das Thema Corona-Virus bewegt uns und unser schulisches Leben. Unser Ziel ist es, alles von den Behörden Geforderte zu tun, um einer Ausbreitung entgegenzuwirken. Den landesweiten Schulschließungen müssen wir uns beugen. Die Lehrkräfte werden mit den Schülern in Kontakt bleiben. Über unser Online-Portal Infomator kann ein Austausch stattfinden. Arbeitsaufträge und teilweise auch Materialien können an die Schüler weitergeleitet werden. Die Eltern der Sekundarstufenschüler bitten wir, dieses Portal aktiv zu nutzen. Wie der Kontakt zwischen Klasse und Lehrkraft stattfindet, ist individuell geregelt. Schülerinnen und Schüler sind nun aufgefordert, sich selbstständig mit schulischen Inhalten zu Hause zu beschäftigen. Dazu ist die Mithilfe der Eltern sicherlich erforderlich.

Die dynamische Entwicklung des Virus lässt momentan keine positiven und sicheren Prognosen zu. Nicht nur die Ansteckungsgefahr für uns und unsere Schüler, sondern auch das Eindämmen der Virusausbreitung sind zu beachten.

Einige Veranstaltungen, die im Jahresplan fest verankert sind, wurden bereits in den letzten Wochen abgesagt. Nun ist die ganze Schule geschlossen - eine Entwicklung, deren Ausmaß für jeden neu und auch beängstigend ist. Wir wünschen allen Eltern und Schülern, diese angespannte Zeit gut zu bewältigen.

Aktuelle Informationen bitten wir der Homepage zu entnehmen.

Elternhospitationen an der Gemeinschaftsschule

Eltern, die gerne Einblicke in den Schulablauf und damit in den Schulalltag ihres Kindes bekommen möchten, hatten in den letzten Wochen die Chance, in den Stufen 5 und 6 nach terminlicher Absprache in den IL Stunden (= Individuelles Lernen) zu hospitieren. Nachdem das Angebot gerne angenommen wurde, bieten wir weiterhin an, Schulluft zu schnuppern. Bei Bedarf oder Neugierde melden Sie sich bitte im Sekretariat. Frau Kaiser stellt dann den Kontakt zum Lernbegleiter her.

Für das Interesse und die netten Gespräche bedanken wir uns.

VEREINE

SV AMTZELL



SV Amtzell sagt Pfingstturnier ab

Die Entscheidung ist den Organisatoren nicht leicht gefallen. „Aber die Ausbreitung des Coronavirus lässt uns keine andere Chance, wir müssen unser U17-Pfingstturnier um den fpt Robotik-Cup in Amtzell in diesem Jahr absagen“, zu diesem Schluss kamen Vorsitzender Robert Zettler und seine Mitstreiter im Förderverein des SVA nach intensiver Diskussion.

Es sind noch einige Wochen hin bis Ende Mai, doch bei Betrachtung der Situation und der Einschätzung der weiteren Entwicklung blieb den Organisatoren keine andere Möglichkeit. „Es geht am Ende auch um die Gesundheit der jungen Spieler, ihrer Betreuer und der Zuschauer“, sagt Guido Milz, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, der das Turnier organisiert. Fast parallel zu dieser Entscheidung wurde die neue Rechtsverordnung der Landesregierung in Abstimmung mit der Bundesregierung bekannt. Aus dieser geht hervor, dass alle Veranstaltungen bis 15. Juni untersagt werden

(<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/>).

Die Gästemannschaften sind bereits informiert. In ersten Reaktionen zeigen sie volles Verständnis. Es wären in diesem Jahr gewesen:

aus Israel: Maccabi Tel Aviv
aus Kasachstan: FC Kairat Almaty
aus Dänemark: Aalborg BK
aus Österreich: SK Sturm Graz
aus der Schweiz: FC St. Gallen
aus Deutschland: MSV Duisburg, SV Sandhausen, SV Amtzell/SV Haslach

Den Verantwortlichen im Förderverein und im Gesamtverein des SV Amtzell ist diese Entscheidung sehr schwer gefallen. Der SV-Vorsitzende, Hartmut Alender, meinte: „Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen, aber wir haben auch eine Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen.“ Amtzells Bürgermeister Clemens Moll äußerte gegenüber dem SVA sein volles Verständnis für die Absage des Pfingstturniers.

Die Mannschaften, die für dieses Jahr zugesagt hatten, wurden für das U17-Pfingstturnier 2021 eingeladen. Dieses findet am 22. und 23. Mai 2021 statt!

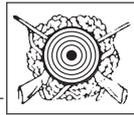
BÜRGERWEHR AMTZELL



Verschiebung der Alteisensammlung in den Herbst 2020 / Frühjahr 2021

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus wird die **Alteisensammlung** der Bürgerwehr in den **Herbst verschoben**. Sollte sich die Situation bis zu diesem Zeitpunkt nicht wesentlich entspannt haben kann die Sammlung erst im **Frühjahr 2021** erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

Die Bürgerwehr

**SCHÜTZENVEREIN PFÄRRICH****Vom Bürgerschießen 2020**

Von der **Siegerehrung des Bürgerschießen 2020** und ein Rückblick auf das Bürgerschießen. An den 4 Schießtagen waren 377 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Amtzell und der näheren Umgebung am Stand. Aufgeteilt in 24 Damenmannschaften und 53 Herren- und Gemischtemannschaften. Es wurden wieder tolle Ergebnisse erzielt, die bei der Siegerehrung mit Sachpreisen belohnt wurden. Die Sachpreise von einigen Schützendenamen unter Leitung von Beate Müller zusammengestellt und entsprechend verziert. Die für die Meistbeteiligung ausgelobten Getränke wurden vom Getränkehandel Rast gespendet. Herzlichen Dank dafür. Für den Ablauf des Schießens waren unter Leitung von Sportleiter Markus Bock einige Vereinsmitglieder über die Tage verteilt tätig. Für die Bewirtung sorgte das Wirtschaftsteam. Von der Standaufsicht war durch die Corona-problematik eine Desinfektion der Gewehre notwendig, die nach jedem Schützenwechsel durchgeführt wurde. Im Eingangsbereich des Schützenhauses stand ein Spender mit Handdesinfektionsmittel zur allgemeinen Benutzung. Den Spenderständer hat Hans Abt gebaut. Den Vereinsmitgliedern die zum Gelingen des Bürgerschießen beigetragen haben ein Herzliches Dankeschön. Im Anschluss ein Auszug aus der Siegerliste vom Bürgerschießen 2020

Damenmannschaften**1.) Elmars Musikanten 1 170.7 Teiler**

Halder, Simone 17.0 Molnar, Rebecca 41.5 Türkis, Nina 53.6 Hofer, Nicole 58.6 Schnell, Gabriele (162.6)



Zwei von der Siegermannschaft Elmars Musikanten 1 bei der Pokalübergabe v.l. Rebecca Molnar, OSM Manfred Bopp und Nina Türkis

2.) Team Rathaus 1 170.8

Engstler, Anja 29.0 Wax, Alexandra 30.4 Diem, Monika 54.0 Reicke, Bettina 57.4 Gauß, Monika (72.4)

3.) Schlossgoischer 1 212.2

Schädler, Sandra 26.4 Klink, Angela 47.0 Baumann, Betty 50.0 Hasel, Sonja 88.8 Rast, Rita (152.0)

Herrenmannschaften mit Damenbeteiligung**1.) Bürgerwehr Herren 2 104.5**

Prinz, Volker 12.5 Wetzel, Anton 29.7 Herbst, Stefan 29.8 Hulbert, Jens 32.5 Oberhardt, Hubert (118.6)



Die gesanten der Siegermannschaft Bürgerwehr Herren 2 bei der Pokalübergabe v.l. Volker Prinz, Anton Wetzel, OSM Manfred Bopp und Jens Hulbert.

2.) Müllzwerge 147.6

Zwerger, Helmut 6.0 Müller, Rudolf 35.8 Müller, Fabian 36.8 Müller, Rita 69.0 Zwerger, Erika (189.7)

3.) Top Gun 194.7

Gräßle, Stefan 9.0 Jocham, Markus 16.6 Lagoda, Enrico 47.1 Kübler, Alfred 122.0 K-S, Joe (209.0)

Einzelwertung Damen

Wertung Ringe/Serie 1, Serie2, Gesamtergebnis

- 1.) Molnar, Rebecca 94 88 182
- 2.) Bodenmüller, Marianne 91 90 181
- 3.) Feiner, Anke 89 91 180

Einzelwertung Herren

- 1.) Fluck, Martin 98 94 192
- 2.) Oberhardt, Michael 94 97 191
- 3.) Hengge, Roman 95 94 189
- 3.) Nesensohn, Hermann 95 94 189

Teilerwertung Damen

- 1.) Habersetzer, Ines 7.0
- 2.) Kekeisen, Sylvia 12.3
- 3.) Merk, Sonja 13.0

Teilerwertung Herren

- 1.) Madlener, Andreas 5,3
- 2.) Fluck, Martin 5,8
- 3.) Zwerger, Helmut 6,0

**Meistbeteiligung**

- 1.) Bürgerwehr Amtzell 65
- 2.) Ramsen 38
- 3.) Elmars Musikanten 30

Den Gästen einen Herzlichen Danke für die Teilnahme und gleichzeitig eine Einladung fürs Bürgerschießen 2021 unter hoffentlich besseren Rahmenbedingungen.

Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund

LANDFRAUEN**Absage - Stadtführung „Frauensache“**

Liebe LandFrauen,
die Stadtführung „Frauensache“, die am Donnerstag 02.04.2020 geplant war, muss leider ausfallen. Wir versuchen sie zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.
Bis dahin „bleibet gesund“!

BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL

Aus aktuellem Anlass **sagen wir bis mindestens 19. April alle Kurse und Veranstaltungen der Begegnungsstätte ab.**

Bleiben Sie gesund!!

Ihre Begegnungsstätte

INFORMATION**Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg****Anzeigen zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis zum 30. Juni 2020 möglich**

Arbeitgeber können Anzeigen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis zum 30. Juni 2020 erstatten. Gleiches gilt für die Zahlung der Ausgleichsabgabe.

Gemeinsam unterstützen die Bundesagentur für Arbeit (BA) und die Integrations- und Inklusionsämter Arbeitgeber in der aktuellen Situation bei den Anzeigen zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

Die BA und die Integrations- und Inklusionsämter akzeptieren, dass Anzeigen für das Anzeigenjahr 2019 auch nach dem 31. März 2020 bis spätestens 30. Juni 2020 abgegeben werden. Gleiches gilt für die Zahlung der Ausgleichsabgabe.

Das bedeutet, dass die BA bis zu diesem Zeitpunkt keine Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen einer verspäteten Abgabe einleiten wird und die Integrations- und Inklusionsämter für die Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 keine Säumniszuschläge erheben werden.

Die Förderung der Beschäftigung von schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen wird dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht haben diese Arbeitgeber ihre Beschäftigungsdaten bis 31. März 2020 der Agentur für Arbeit anzuzeigen. Sofern die Beschäftigungsquote nicht erfüllt ist, müssen Arbeitgeber gleichzeitig eine Ausgleichsabgabe an die Integrations-/Inklusionsämter zahlen.

Aktuell sind Arbeitgeber aufgrund der Pandemie Sars-CoV-2 mit einer Vielzahl unterschiedlicher Probleme beschäftigt, z. B. Schließungen von Einrichtungen/

Geschäften, Unterbrechung von Lieferketten, Mitarbeitende im Homeoffice. Diese Widrigkeiten erschweren auch die fristgerechte Erstattung der Anzeige und Zahlung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX.

Aufgrund der aktuellen Situation in Folge der Sars-CoV-2 Pandemie wird seitens der BA und der Integrations-/ Inklusionsämter akzeptiert, dass Anzeigen für das Anzeigenjahr 2019 auch nach dem 31. März 2020 bis spätestens 30. Juni 2020 erstattet werden. Gleiches gilt für die Zahlung der Ausgleichsabgabe. Bei einer Anzeigerstattung bis spätestens 30. Juni 2020 wird das Versäumen der Anzeigepflicht zum 31. März 2020 für das Anzeigenjahr 2019 nicht als Ordnungswidrigkeit verfolgt. Ebenfalls werden von den Integrations-/Inklusionsämtern bei Erstattung der Anzeige für das Anzeigenjahr 2019 bis spätestens 30. Juni 2020 keine Säumniszuschläge erhoben. Die Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen wird dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Landratsamt Ravensburg

Covid-19/Corona

**Ab 19. März 2020 Landkreis schränkt abfallwirtschaftliche Dienstleistungen ein
Stationäre Problemstoffsammlungen im März und April entfallen**

Ab Donnerstag, den 19. März, schränkt der Landkreis aufgrund der aktuellen Lage zum Corona-Virus bis auf Weiteres seine abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen ein.

In den beiden kreiseigenen Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermoosweiler werden deshalb ab Donnerstag kein Sperrmüll, Hausmüll, Gewerbemüll oder Bauschutt mehr angenommen und zwar weder von gewerblichen noch von privaten Anlieferern. Alle kostenfreien Abgabemöglichkeiten, wie zum Beispiel Leichtverpackungen (Gelber Sack), Papier, Glas und kabelbetriebene elektrische Geräte ohne Akku und Batterie bestehen weiterhin, auch die Grüngutabgabe ist nach wie vor möglich. Die mobilen Problemstoffsammlungen finden erst wieder ab Mai 2020 statt. Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Landratsamtes unter www.rv.de in der Rubrik Abfallwirtschaft.

Die Dienstleistungen auf den gemeindlichen Wertstoffhöfen bleiben unverändert. Aufgrund der vorgenannten Einschränkungen zur Abgabe von Sperrmüll verlängert sich die Gültigkeit der gelben Sperrmüllkarte 2019 bis zum 31. Dezember 2020.

Das Abfallwirtschaftsamt im Landratsamt weist in seiner Pressemitteilung auch darauf hin, dass sowohl die kommunalen Entsorgungszentren als auch die gewerblichen Wertstoffhöfe überlastet sind. Es können deshalb nur noch dringende Anlieferungen angenommen werden.

Corona im bodo**Einschränkungen bei Abend- und Nachtbussen**

Die Grundversorgung im Öffentlichen Personennahverkehr bleibt weiterhin bestehen. Aktuell wurden jedoch einschränkende Regelungen für die Abend- und Nachtverkehre sowie flexiblen Bedienformen, wie beispielsweise emma-Anrufverkehre, festgelegt. Aktuelle Informationen, auch zur Dauer der Maßnahmen, gibt es unter www.bodo.de oder im bodo-Serviceportal unter www.serviceportal.bodo.de

Abend- und Nachtverkehre

Ab sofort werden sämtliche Abend- und Nachtbusverkehre im Omnibuslinienverkehr eingestellt. Die jeweils letzten Abfahrten sind gegen 19 Uhr vorgesehen. In den Stadtverkehren gelten mitunter besondere Regelungen. Informationen bieten hier die jeweiligen Webseiten der Stadtverkehre.

Anrufverkehre

Sämtliche Anrufverkehre und Bürgerbusse, wie beispielsweise die emma-Linien, Anrufsammeltaxis werden ab sofort vollständig eingestellt. Dieser Schritt wird in der aktuellen Lage notwendig, da der gebotene Abstand zwischen Fahrgästen und Fahrpersonal in den kleineren Fahrzeugen nicht umgesetzt werden kann.



Ferienfahrplan ab Montag, den 23. März

Die Buslinien im gesamten Verbundgebiet verkehren ab kommenden Montag, den 23. März 2020 nach Ferienfahrplan. Das heißt, alle im Fahrplan mit „S“ gekennzeichneten Kurse entfallen. Informationen zu Einschränkungen im Schienenpersonenverkehr sind den Webseiten der Deutschen Bahn (bahn.de) sowie der Bodensee-Oberschwaben-Bahn (bob-fn.de) zu entnehmen.

bodo-Serviceportal: FAQs, Fahrplaneinschränkungen und mehr

Neueste Entwicklungen und Infos rund um den öffentlichen Personennahverkehr im bodo-Gebiet bietet das Serviceportal unter www.serviceportal.bodo.de

Die wichtigsten Fragen und Antworten sind hier verfügbar. Ebenfalls gelistet und stetig aktualisiert sind hier Fahrplaneinschränkungen sowie ggf. eingestellte Bus- und Bahnlinien auf Grund der Corona-Pandemie.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo), ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches, einfaches Tarifsystem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus und Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein.

Internet: www.bodo.de,

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS

www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

eCard: www.bodo-ecard.de (eTicket-Angebot)

HandyTicket: www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/77 99 66

(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min)

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen verstärkt sein Krisenmanagement und richtet Corona-Arbeitsstab ein

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Unser oberstes Ziel ist, die Menschen im Regierungsbezirk vor den Gefahren des Virus bestmöglich zu schützen und die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.“

Das Regierungspräsidium arbeitet seit Beginn der Ausbreitung des Coronavirus in Baden-Württemberg eng mit allen zuständigen Behörden und Institutionen zusammen, um die Gesundheit und die Versorgung der Menschen im Regierungsbezirk sicherzustellen. Aufgrund der zunehmenden Dynamik wird ab sofort ein Corona-Arbeitsstab eingerichtet, der Bürgerinnen und Bürgern, Behörden und Wirtschaftstreibenden für Fragen werktags ab kommenden Dienstag unter Telefon 07071/757-0 oder per E-Mail mit dem Betreff „Corona“ unter poststelle@rpt.bwl.de zur Verfügung steht.

„Wir sind übergeordnete Katastrophenschutz-, Gesundheits- und Schulbehörde und waren bisher vor allem in einer koordinierenden Rolle aktiv. Inzwischen erreichen aber auch uns immer mehr Anfragen aus der Bevölkerung und von Unternehmen. Dabei geht es unter anderem um gesundheitliche Themen, um Fragen zu den Ausnahmeregelungen für Arbeitszeiten im Einzelhandel, um die Marktüberwachung von Desinfektionsmitteln und persönlicher Schutzausrüstung, um die Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete oder die Entschädigung von Betrieben nach dem Infektionsschutzgesetz“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Um als Ansprechpartner noch besser für die Bevölkerung, Wirtschaftstreibende und Behörden zur Verfügung zu stehen, richtet das Regierungspräsidium Tübingen ab sofort einen Corona-Arbeitsstab ein. Anfragen werden dort zentral gebündelt und per E-Mail oder ab kommenden Dienstag werktags telefonisch beantwortet. Das Ziel ist es, die Anliegen und Fragen schnellstmöglich zu klären. Das Regierungspräsidium bittet aber um Verständnis, dass dies in der aktuellen Situation nicht immer sofort möglich ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten auf Hochtouren und Dank der Ausweitung von Telearbeit, dem Arbeiten in Schichten und deutlich erhöhten Schutz- und Hygienemaßnahmen ist das Regierungspräsidium trotz dem Coronavirus für die Menschen im Regierungsbezirk im Einsatz.

„Ich danke allen, die im Moment über ihre Grenzen hinaus die Grundversorgung und die medizinische Betreuung der Menschen durch Flexibilität und kreatives Handeln gewährleisten. Wir sind im Regierungsbezirk gut aufgestellt und werden diese Krise bewältigen. Ich appelliere an die Verantwortlichen in den Landkreisen und Kommunen, besonnen und verantwortungsbewusst zu agieren und keine Alleingänge zu praktizieren. Die Landesregierung hat die Lage fest im Blick und wird entschlossen handeln, wo immer dies notwendig ist,“ so Klaus Tappeser.

Das Regierungspräsidium ruft dazu auf, sich selbst und besonders ältere Menschen zu schützen. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, zu Hause zu bleiben und dringend aufgefordert, keine Versammlungen oder Feierlichkeiten auf öffentlichen Plätzen abzuhalten.

Hintergrundinformationen:

Im Regierungsbezirk Tübingen gibt es 643 bestätigte Fälle mit Sars-CoV-2, zwei Todesfälle (Stand 21.3.2020, 8:00 Uhr).

Das Ministerium für Soziales und Integration, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport geben auf ihren Internetseiten Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Corona und den Folgen. Das Robert Koch-Institut informiert auf www.rki.de über die Viruserkrankung, die aktuelle Lage, Risikogebiete und wie man sich davor schützen kann. Konkrete Fragen zu Corona für Reiserückkehrer, zu Quarantäne oder zu Tests auf das Coronavirus können die Gesundheitsämter der Landratsämter oder das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg beantworten.

Das Regierungspräsidium Tübingen stellt unter www.rp-tuebingen.de sowie auf dem jeweiligen Facebook und Twitter-Kanal Informationen für den Regierungsbezirk Tübingen zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Jobcenter und Arbeitsagentur arbeiten weiter - auch wenn die Türen geschlossen sind

Persönlicher Kontakt im Notfall möglich

Geldauszahlung ist sichergestellt

Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, das Jobcenter Landkreis Konstanz und die Familienkasse konzentrieren sich in der aktuellen Lage darauf, Geldleistungen wie Arbeitslosengeld I und II, Kurzarbeitergeld, Kindergeld und Kinderzuschlag sowie alle weiteren Leistungen auszuführen.

Um dies zu gewährleisten, um die Gesundheit aller zu schützen und um die Pandemie einzudämmen, gibt es ab heute (18.03.2020) keinen offenen Kundenzugang in unsere Gebäude mehr.

Wichtige Information für alle Kundinnen und Kunden:

- Sie müssen einen vereinbarten Termin NICHT absagen, weder telefonisch noch per Mail. Es gibt keine Nachteile. **Es gibt keine Rechtsfolgen und Sanktionen.**
- Gesetzte Fristen werden vorerst ausgesetzt.
- Die Kundinnen und Kunden erhalten rechtzeitig eine Nachricht, wenn sich diese Regelungen ändern.
- Die Auszahlung der Geldleistung ist sichergestellt.

Zusätzliche regionale Rufnummern:

Die Arbeitsagentur und das Jobcenter schalten derzeit auch lokale Rufnummern, da unsere zentralen Rufnummern nur sehr schlecht erreichbar sind.

Hotline Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg: 07531 - 585 700

Hotline Jobcenter Landkreis Konstanz: 07531 - 36 336 800

Anträge auf Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II:

Den Antrag auf Arbeitslosengeld I können Sie online stellen.

<http://www.arbeitsagentur.de/antrag-arbeitslosengeld>

Den Neuantrag auf Arbeitslosengeld II finden Sie hier:

<http://www.arbeitsagentur.de/antrag-arbeitslosengeld2>

Den Antrag auf Arbeitslosengeld II können Sie jederzeit formlos telefonisch oder schriftlich bei Ihrem Jobcenter stellen. Ferner haben Sie derzeit auch die Möglichkeit, Ihren bereits ausgefüllten Antrag ohne persönliche Vorsprache in den Hausbriefkasten des Jobcenters einzuwerfen.



Kundinnen und Kunden, die bereits Arbeitslosengeld II beziehen, und einen Weiterbewilligungsantrag stellen wollen, können dies online unter <http://www.jobcenter-digital.de> erledigen. Nach der Registrierung wird per Post eine PIN zugestellt. Über dieses Portal können auch Veränderungen mitgeteilt werden.

Tutorials und Flyer zur Hilfe bei den Online-Anträgen finden

Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Informationen für Arbeitnehmer zum Kurzarbeitergeld finden

Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/finanzielle-hilfen/kurzarbeitergeld-arbeitnehmer>

Arbeitgeber finden alle Informationen zu Kurzarbeit hier:

www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Coronavirus

Betriebs- und Haushaltshilfe bei Erkrankung – nicht bei Quarantäne

Wer am Coronavirus erkrankt ist (UCD-Diagnose 07.1), hat Anspruch auf Betriebs- und Haushaltshilfe, sofern alle weiteren Voraussetzungen vorliegen.

Die Gestellung einer Ersatzkraft ist von den konkreten Verhältnissen im Einzelfall und der Abstimmung mit den örtlich zuständigen Behörden abhängig. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bemüht sich, in jedem Einzelfall eine sachgerechte Lösung zu finden.

Wird eine im landwirtschaftlichen Betrieb tätige Person auf Anordnung der nach Landesrecht zuständigen Behörde (z. B. Gesundheitsamt) unter Quarantäne gestellt, ohne dass eine mögliche Viruserkrankung bereits diagnostiziert ist, besteht hingegen kein Anspruch auf Betriebs- und Haushaltshilfe gegenüber der SVLFG. Entscheidungen über Quarantäne- und Schutzmaßnahmen treffen ausschließlich die zuständigen Gesundheitsämter.

Wann eine Quarantäne angeordnet oder die Berufsausübung untersagt wird, steht im Infektionsschutzgesetz. Es regelt auch eine eventuelle Entschädigung für betroffene Personen auf Basis des Verdienstausfalls. Bei Landwirten ist das Arbeitseinkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb zugrunde zu legen. Die Entschädigung wird von der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Antrag geleistet. Die Antragsfrist beträgt drei Monate. Ruht der Betrieb aufgrund der angeordneten Maßnahmen, kommt daneben auch ein Antrag auf Ersatz der weiterlaufenden nicht gedeckten Betriebsausgaben in Betracht. Die SVLFG empfiehlt, sich im Bedarfsfall bei **folgender Behörde** zu erkundigen, wo und wie ein Antrag auf Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz gestellt werden kann:

Baden-Württemberg: Zuständig sind die Gesundheitsämter

Verband Katholisches Landvolk

„Mit Papa in der Natur“

Väter-Kinder-Wochenende in Heiligkreuztal

Väter und Kinder sind herzlich eingeladen zum Wochenende in der Natur auf dem Zeltplatz des Klosters Heiligkreuztal. Die Kinder können sich mit Papa in der Natur erleben, im Zelt schlafen, im See schwimmen, am Lagerfeuer sitzen oder draußen im Holzofen Pizza backen. Das Wochenende hat aber noch einen weiteren positiven Effekt: Mama hat auch mal frei.

In Gesprächsrunden können die Väter sich über ihre wichtigen Themen und vor allem über ihre Rolle als Vater austauschen. Während dieser Austauschrunden sind die Kinder bestens betreut. Wir freuen uns auf viele Väter und Kinder, die mitmachen möchten. Melden Sie sich rechtzeitig an, denn viele Familien haben den Termin schon fest im Kalender.

Termin: Fr 3. Juli - So 5. Juli 2020

Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag

Ort: Zeltplatz beim Kloster Heiligkreuztal, Altheim-Heiligkreuztal bei Riedlingen

Leitung: Franz Szymanski, Chris Spitzmüller mit Team

Kosten: Erwachsene 85,- €, Kinder 40,- € drittes und weitere Kinder frei.

Landvolkmitglieder erhalten 20,- € Ermäßigung für die Familie.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es sind noch Plätze frei!

Anmeldung **bis 5. Juni 2020** bei:

Verband Katholisches Landvolk

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel: 0711 9791-4580

E-Mail: vkl@landvolk.de

Wanderung auf den Hochgrat

Freitag 10.07. - Samstag 11.07.2020

Unser Treffpunkt ist am Freitag, den 10.07.2020 um 15 Uhr auf dem Parkplatz der Talstation der Hochgratbahn in Oberstaufen/Steibis (bitte einige Euro Parkgebühr einplanen). Bei Bedarf teilen wir uns in Gruppen auf, um den Hochgrat auf unterschiedlichen Wegen, je nach Schwierigkeitsgrad, zu erklimmen. Es gibt auch die Möglichkeit, die Hochgratbahn für den Auf- und Abstieg zu nutzen. Unser Ziel ist das Staufner Haus auf 1.634 m, wo wir ein Abendessen erhalten und auch übernachten werden (Matratzenlager). Mit etwas Glück werden wir einen spektakulären Sonnenuntergang erleben. Der Abstieg erfolgt am Samstagnachmittag. Für DAV-Mitglieder beträgt der Übernachtungspreis 12 €, für Nichtmitglieder 22 €. Alle Kosten (Übernachtung zuzüglich Abendessen und Frühstück) müssen vor Ort selbst getragen werden.

Anmeldung bitte bis **4. Juni 2020** an vkl@landvolk.de oder telefonisch 0711/9791-4580. Nach Anmeldung erhalten Sie konkrete Packinformationen.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL: „Baden-Württemberg führt die Fördermaßnahme zum fachgerechten Schnitt von Streuobstbäumen fort“

Sammelantragstellung an den zuständigen Regierungspräsidien ab sofort möglich / Verfahren wurde flexibler gestaltet

„Ziel der Landesregierung ist es, die Streuobstbestände im Land zu erhalten und deren Pflege zu unterstützen. Wir verlängern deshalb die seitherige fünfjährige Förderperiode für die Landesmaßnahme Baumschnitt-Streuobst zur Unterstützung der Baumbewirtschafteter um zunächst weitere fünf Jahre. Sammelanträge können ab sofort bei den jeweils zuständigen Regierungspräsidien eingereicht werden“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Freitag (13. März) in Stuttgart. Das Land setze damit ein wichtiges Zeichen zum Erhalt dieser für Baden-Württemberg wichtigen Kulturlandschaft. Vitale Bäume gäbe es nur, wenn sie entsprechende Pflege erfahren. Durch die Förderung honoriere das Land den Einsatz der Menschen, die die Bäume fachgerecht schneiden. Die Förderung stehe noch unter Vorbehalt der EU-rechtlichen Genehmigung. Das Land sei aber zuversichtlich, dass sie ab der Schnittsaison 2020/2021 greift.

„Die Resonanz der derzeit laufenden Maßnahmen ist groß. Beinahe 8.000 Akteure beteiligen sich und pflegen etwa 400.000 Streuobstbäume. Mit Blick auf die Umsetzung des Eckpunktepapiers zum Schutz der Insekten führt das Land seine Anstrengungen um den Streuobsterhalt fort und verfolgt diesen Ansatz weiter. In den Staatshaushaltsplan 2020/2021 wurden jährlich 3,3 Millionen Euro für die Streuobstförderung eingestellt“, sagte Peter Hauk. Somit könne der Schnitt pro Baum voraussichtlich weiterhin zweimalig in fünf Jahren mit je 15 Euro gefördert werden. Die Kommunen können diesen Fördersatz um bis zu 10 Euro je Baumschnitt erhöhen. „Wir haben das Förderprogramm flexibler gestaltet, insbesondere wird auf die Vorlage eines Schnittkonzepts verzichtet und sind überzeugt, dass das Programm weiter wie bisher rege angenommen und im Pflegezustand unserer Streuobstbestände Wirkung zeigen wird“, betonte der Minister. Sammelantragsteller können Gruppen von Privatpersonen, Vereine oder Verbände, obstverarbeitende Betriebe sowie Kommunen sein.

**Hintergrundinformationen:**

Mehr zum Streuobstbau und dem neu aufgelegten Förderverfahren Baumschnitt-Streuobst und Informationen zur Antragsstellung erfahren Sie auf dem Streuobstportal des Landes unter www.streuobst-bw.info.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs**

Seit Januar brauchen Frauen ab dem 35. Lebensjahr nur noch alle drei Jahre zur Vorsorgeuntersuchung auf Gebärmutterhalskrebs. Der neue Test auf Zellveränderungen und humane Papillomviren bringt ihnen Vorteile.

Gebärmutterhalskrebs entsteht durch Gewebeveränderungen am Muttermund. Werden sie rechtzeitig erkannt, kann ein bösartiger Tumor verhindert werden. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) rät daher, die Früherkennungsangebote wahrzunehmen.

Pap-Test

Eine bewährte Methode ist der Pap-Abstrich/Pap-Test. Anhand entnommener Schleimhautzellen vom Muttermund und aus der Gebärmutterhalsöffnung stellt das Labor fest, ob sich das Gewebe verändert hat. Die meisten auffälligen Ergebnisse sind harmlos. Je nach Zellveränderung können weitere Untersuchungen sinnvoll sein. Frauen im Alter zwischen 20 und 35 können diese Untersuchung wie bisher einmal jährlich in Anspruch nehmen.

Neues Verfahren

Humane Papillomviren (HPV) sind eine der häufigsten Ursachen für Gebärmutterhalskrebs. Die Ansteckung bleibt normalerweise unbemerkt und die Viren verschwinden von selbst. Sie können sich aber auch in der Schleimhaut festsetzen. Dann besteht die Gefahr, dass sich eine Krebsvorstufe und später Gebärmutterhalskrebs entwickelt. Besonders gefährdet sind Frauen im mittleren Alter. Deshalb gibt es für Frauen ab 35 seit Jahresbeginn eine Kombinationsuntersuchung (Ko-Testung). Alle drei Jahre wird dabei ein Pap-Abstrich entnommen, der auf Zellveränderungen sowie zusätzlich auf HPV untersucht wird. Ein positives Ergebnis kann darauf hinweisen, dass die Infektion chronisch geworden ist. Außerdem helfen die HPV-Tests, wenn bei der Untersuchung auffällige Zellen festgestellt werden. Der Arzt kann dadurch die Befunde genauer abklären und die weitere Behandlung festlegen. Jüngeren Frauen bieten regelmäßige HPV-Tests keinen Vorteil. Sie sind zwar häufiger mit humanen Papillomviren infiziert, die Infektionen heilen aber auch öfter wieder ab.

Kinder und Jugendliche impfen lassen

Einen guten Schutz vor Humanen Papillomviren bietet eine HPV-Impfung. Diese sollte vor dem ersten Geschlechtsverkehr, idealerweise zwischen dem 9. und dem 14. Lebensjahr erfolgen. Spätestens bis zum Alter von 17 Jahren sollen versäumte Impfungen gegen HPV nachgeholt werden. Die LKK trägt die Kosten dafür. Auch Jungen sollten sich impfen lassen, da sie das Virus übertragen können. Weitere Informationen zur Gebärmutterhalskrebsfrüherkennung gibt es online unter: www.svlf.de/vorsorge

Energieagentur Ravensburg und Energieberatung der Verbraucherzentrale weiten Telefonberatung aus

Aufgrund der aktuellen Lage und um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, müssen derzeit persönliche Beratungen und Check-Termine ausfallen oder deutlich verschoben werden. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Ravensburg verstärkt telefonisch oder online. Ratsuchende, die bereits einen persönlichen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden.

Die Erreichbarkeit der Telefonberatung wurde ausgebaut: bundesweit unter 0800-809 802 400 (kostenlos) und unter 0751-764 70 70 zum Ortstarif bei der Energieagentur Ravensburg. Die Online-Energieberatung ist kostenlos und erreichbar unter [\[zentrale-energieberatung.de\]\(http://zentrale-energieberatung.de\).](http://www.verbraucher-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Zusätzlich bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenlose Online-Vorträge an.

Die nächsten Termine sind:

Solarwärmanlagen: Steck die Sonne ein! Solarstrom von Balkon und Terrasse

30.04.2020 von 17:30 - 18:15 Uhr:

Aktuelle Fördermittel fürs Haus (insbesondere Heizungstausch, energetische Sanierung)

Die Anmeldung ist möglich unter

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/ Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kinder vor Vergiftungen schützen - so geht es richtig

Kinder sind sorglose Entdecker. Sie verschlucken bunte Bonbons, naschen wildwachsende Beeren, trinken aus offenen Flaschen und freuen sich, wenn Flüssigkeiten ordentlich sprudeln, sobald man sie schüttelt oder mixt. Meistens geht alles gut. Weil solche Experimente aber auch schief gehen können, ist es die Aufgabe der Erwachsenen, Kinder vor giftigen oder ätzenden Stoffen zu schützen.

Anlässlich des Tages des Vergiftungsschutzes für Kinder im Haushalt am 20. März gibt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Tipps, wie das gelingt.

Haushalt und Garten

Am wirkungsvollsten ist es, ganz auf gefährliche Stoffe wie alkoholische Getränke oder Tabakwaren zu verzichten, wenn Kinder im Haushalt leben. Zudem sollte auch die Notwendigkeit von Medikamenten, Brennpasten, Spiritus, Lacke oder Verdüner im Haushalt hinterfragt werden. Alles Überflüssige gehört konsequent entfernt. Eventuell verbliebene Mittel sind sicher zu verwahren, so dass Kinder nicht darauf zugreifen können. Ein verschlossener Schrank, für den nur Erwachsene den Schlüssel haben, ist hier das probate Mittel. Ebenfalls hilfreich ist es, anstatt giftiger oder ätzender Mittel harmlosere zu kaufen, zum Beispiel anstelle des bunten chemischen Toilettenreinigers verdünnten Essig. Ist ein solcher Ersatz nicht möglich, müssen gesundheitsgefährdende Substanzen am Besten in der Originalverpackung gelagert werden. Wer einen Garten hat, sollte auf Giftpflanzen und gesundheitsgefährdende Dünge- oder Pflanzenschutzmittel verzichten. Generell müssen Kinder auch wissen, dass sie draußen nicht ohne zu fragen Beeren essen oder Pflanzen abpflücken dürfen.

Vorbildfunktion der Erwachsenen

Wer selber umsichtig mit Gefahrstoffen umgeht, sie immer sorgfältig verschließt und in den dafür vorgesehenen Schränken aufbewahrt, lebt Kindern den richtigen Umgang damit vor. Je älter und verständiger Kinder werden, desto wichtiger ist es, sie regelmäßig, altersgemäß und eindringlich auf mögliche Gefährdungen durch giftige oder ätzende Stoffe hinzuweisen. Nur wenn Kinder wissen, wo die Gefahren lauern, haben sie eine Chance, sich davor zu schützen.

Sondersituation in den grünen Berufen

Weil in Familienbetrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau Wohn- und Arbeitsbereich eng beieinander liegen, gibt es dort für Kinder weitere Risiken. Betriebsleiter müssen deshalb besonders darauf achten, dass Kinder nicht in Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Arbeitsmitteln kommen. Pflanzenschutzmittel, Melkmaschinenreiniger und andere ähnliche gefährliche Substanzen gehören in die dafür vorgesehenen abschließbaren Schränke. Aufkleber mit Warnsymbolen zeigen den älteren Kindern, wo es für sie gefährlich wird. Güllegruben und Fermenter müssen so gesichert sein, dass Kinder dort nicht hineinklettern oder -stürzen können.

Weitere Informationen darüber, wie Kinder vor Vergiftungen geschützt werden können, gibt es im Internet unter: <https://das-sichere-haus.de/unsere-themen/sicher-gross-werden>



Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung - Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe weist darauf hin, dass sich **Betroffene und Angehörige per E-mail oder telefonisch** bei der Gruppenleitung melden können, um offene Fragen rund um Dystonie auch in diesen Zeiten, wo keine persönlichen Gruppentreffen möglich sind, klären zu können.

Die Deutsche Dystonie Gesellschaft mit ihren Selbsthilfegruppen macht auf Dystonie aufmerksam, unterstützt Betroffene, informiert, vernetzt Betroffene und Ärzte in ganz Deutschland und fördert die Forschung.

Melden Sie sich bei der Gruppe und lernen die Selbsthilfe und Ihre Hilfsmöglichkeiten kennen.

Kontakt für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis:
Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw.
annette.daiber@rg.dystonie.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Strickfreunde

Stricken findet erst im Herbst wieder statt!
 Marianne Berthele

Gastronomie in den Zeiten von Corona

Bei der letzten Vorstandssitzung der DEHOGA Ravensburg wurde unter anderem auch die Corona Pandemie angesprochen. Alle Gastronomen sind Ihrer Verantwortung bewusst. Die Infektionsketten müssen unterbrochen werden. Zu viele Menschen werden Ihr Leben sonst verlieren.

Schuldige an der Situation gibt es keine - aber viele Leidtragende.

Es ist schwer durch leere Räume zu gehen die sonst voller Leben sind. Wo sonst Gäste sitzen herrsch gähnende Leere. Hotelbetten die leer bleiben - keine touristische Übernachtungen sind möglich. Lebensmittel verderben zum Teil, weil niemand zum Essen kommen darf. Die Kollegen untereinander rücken zusammen tauschen sich aus, neue Ideen entstehen und werden diskutiert. Azubis werden nach Hause geschickt, es ist keine Arbeit da. Die Kosten wie Kredite, Pachten, Gema, Mitarbeiter laufen zum Großteil weiter.

Eine Situation die schnell existenziell wird, uns Gastronomen ist bewusst, dass es allerdings nicht nur uns trifft. Jeder Einzelhändler, Lebensmittel ausgenommen, stehen vor den Scherben Ihrer Existenz. Die Lager sind hier voll mit Ware die oft noch nicht einmal bezahlt sind. Ostern und das Frühjahrsgeschäft wird wohl ausfallen. Eine prekäre Situation. Zusätzlich sind Pachten für die Innenstadtlagen, egal ob Einzelhandel oder Gastronomie, oft sehr hoch. Abgesagte Kommunionen, Hochzeiten, Geburtstag, kein a la cart, es ist hart. Wir Gastronomen allerdings sind bereit unseren Teil zur Unterbrechung der Infektionsketten beizutragen.

Wichtig ist, wenn diese Krise überwunden ist, dass unsere Gäste und Kunden auch wieder zu uns in die Gastronomie kommen. Wichtig ist auch, dass auch im Einzelhandel wieder eingekauft wird.

Erlauben Sie uns Gastronomen eine Bitte:

Nach dieser Zeit, genießen Sie ein tolles Essen, ein Glas Wein, eine romantische Übernachtung. Gehen Sie wieder ins Theater, ins Cabaret, in die Clubs zum Tanzen. Feiern Sie Familienfeste, feiern Sie Hochzeiten, gehen Sie in die Museen in die Eisdielen. Nutzen Sie ALLE Facetten der Gastronomie/Hotellerie. Ihre Gastronomen werden es dringend brauchen. Dasselbe gilt für den Einzelhandel. Die Frühjahrsmode ist auch im Sommer noch tragbar. Bitte unterstützen Sie die Butiken und die kleinen Läden auch diese werden Ihre Hilfe dringendst brauchen.

Also nicht alles jetzt online kaufen
 Max Haller DEHOGA RV Kreisvorsitzender

Tennisclub Bodnegg e.V.

Liebe Mitglieder !

Durch die behördlichen Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus ist nahezu das gesamte öffentliche Leben zum Erliegen gekommen.

Dadurch sind natürlich auch wir als Tennis-Club betroffen.

Die diesjährige Mitgliederversammlung konnten wir gerade noch regulär über die Bühne bringen. Die für kommendes Wochenende geplante Instandsetzung der Plätze müssen wir absagen, so wie alle anderen Vereinsaktivitäten in der nächsten Zeit auch.

Ob und wann wir dieses Jahr den Spielbetrieb aufnehmen können, steht noch völlig in den Sternen. Wir werden dies zu gegebener Zeit hier und im Internet unter www.tc-bodnegg.de veröffentlichen.

Bis dahin gilt: **Bleibt alle gesund !**

Der Vorstand

Eine neue Idee auf der Waldburg

Museums TV auf Schloss Waldburg: ein Museum in der Burg das nicht öffnen darf und so auch das Wissen und die Geschichte nicht mehr den Menschen näherbringen kann. Aber natürlich auch gleichzeitig jeden Tag Unterhaltskosten produziert, was für den privaten Betreiber eine schwierige Situation ist. Ein Ende der Museumsschließung durch den Corona Virus ist aktuell sehr schwer einzuschätzen. Der Betreiber des Museums, Max Haller, geht hier ab 21. März 2020 einen neuen Weg.

Museums TV - Schloss Waldburg

Die Burgführer werden zusammen mit dem Betreiber der Waldburg Filmsequenzen zu verschiedenen Themen im Museum erstellen. Auch Geschichten und Anekdoten zu bestimmten Fakten wird es geben. „Game of Crowns“ - 800 Jahre Kronschatz auf der Waldburg virtuell erleben. Auf der <https://www.facebook.com/schlosswaldburg/> oder auf YouTube mit dem Suchbegriff „Burgmax“ können Sie auf die Museumsfilme zugreifen.

Eine innovative Idee für ein Museum

Unterstützung für dieses Projekt/Museum ist beim Betreiber der Waldburg willkommen. Anstatt Eintritt auf der Waldburg zu bezahlen kann hier jeder einen Obolus/Zuschuss nach seinem Empfinden hinterlassen entweder per PayPal (info@burghochzeit.com) oder IBAN: DE43 6505 0110 0000 9658 15.

Ein herzliches Grüß Gott liebe Freunde der Waldburg,

schwierige Zeiten für uns alle.

Schuldige an der Situation gibt es keine - aber viele Leidtragende. In den Zeiten von Corona bieten <https://www.schlosswaldburg.de/museum-tv/museum-tv/>

Auch auf Facebook unter „Burgmax“ findet Ihr dieses Angebot. Ideal auch für den Geschichtsunterricht zuhause. Unsere Museumsführer arbeiten hier immer noch an einer Erweiterung zu diesem innovativen Angebot. Täglich kommen neue Filme hinzu Aktuell sind ca. 20 Filme schon online. Nutzen Sie diese Möglichkeit uns zu besuchen. Eintrittskarten können Sie auch erwerben. Wir bieten hier eine virtuelle Eintrittskarte in unserem Webshop an. Wir freuen uns natürlich sehr über Fairness. Eine Kontrolle gibt es für uns nicht. Bisher haben ca. 30.000 Personen die Filme schon gesehen.

Angekommen bisher sind 10 €.

Hier können Sie die Eintrittskarten erwerben:

<https://www.schlosswaldburg.de/shop-waldburg/museum/>
 Sie helfen uns damit die Unterhaltskosten für die Waldburg zu finanzieren.

Es ist schwer durch leereere. Betten die leer bleiben - keine touristische Lebensmittel verderben zum Teil, weil niemand zum Essen kommen darf. Wir rücken zusammen und tauschen uns aus, neue Ideen entstehen und werden diskutiert.

Genau so ist unser Museums TV entstanden. Die Kosten wie Kredite, Pachten, Gema, Mitarbeiter laufen zum Großteil weiter, es muss ja was geschehen.



Erlauben Sie uns noch eine Bitte:

Nach dieser Zeit, genießen Sie Tanzen. Feiern Sie Familienfeste, feiern Sie Hochzeiten, gehen Sie in die Museen in die Eisdielen. Nutzen Sie ALLE Facetten der Gastronomie/Hotellerie. Ihre Gastromomen werden es dringend brauchen. Dasselbe gilt für den Einzelhandel. Die Frühjahrsmode ist auch im Sommer noch tragbar. Bitte unterstützen Sie die Boutiquen und die kleinen Läden auch diese werden Ihre Hilfe dringendst brauchen. Also nicht alles jetzt online kaufen



Bethel baut Zukunft

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

727

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
25.000 Haushalte im
Landkreis Ravensburg an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de



Silvia Lau betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung. Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir sind für Sie da, bleiben Sie bitte für uns zu Hause!
Trotz der schweren Zeit ist unser Pflegedienst weiterhin für unsere Patienten da.

Um Sie und uns zu schützen, versorgen wir Sie selbstverständlich mit allen uns zur Verfügung stehenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen!

Damit wir unser Arbeitsaufkommen meistern können, braucht unsere **Müttertour ab sofort dringend Verstärkung** durch **examiertes Pflegepersonal (m/w/d).**

Beschäftigungsumfang: ca. 40 %
Arbeitszeit: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr, 15.30 Uhr – 19.30 Uhr
Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ihr Pflegedienst Medias
Ursula Hohloch & Andreas Rehm

Medias PFLEGEDIENST
Kranken- und Altenpflege
Rehm & Hohloch

Postfach 27
88279 Amtzell
Telefon: (0) 7520 5353
Telefax: (0) 7520 5393



Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.



www.gib-acht-im-verkehr.de



**Weniger
ist leer.**



Mitglied der
actalliance **Brot
für die Welt**

IMMOBILIENMARKT



LBS

Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Tanja Bernard
Tel: 07522-707962 0
Tanja.Bernard@lbs-sw.de

METZGEREI Fiegle Qualität die Schmack!
Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de **IMBISS
PARTYSERVICE**

Zum Wochenende Donnerstag, 26.03. bis Samstag, 28.03.20

Rinder- und Sauerbraten	100 g	1,39 €
Schweinebauch frisch	100 g	0,95 €
Fleischkäse auch zum Selberbacken	100 g	1,09 €
Landjäger schmackhaft	100 g	1,69 €
Schinken-Ei-Salat	100 g	1,19 €

Verkaufswagen-Standzeiten Wolfegg
(Verkaufswagen-Standort „Busparkplatz Hofgarten“)

wie folgt: **Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr**

Verkaufswagen-Standzeiten Altann

(Verkaufswagen-Standort „an der Bushaltestelle Abzweigung Lindenbühl“)
wie folgt: **Samstag von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr.**



Hilf mit, den Altdorfer Wald zu schützen!

Der Wald speichert und filtert Wasser, reguliert das Klima, ist Lebensraum für Mensch, Pflanze und Tier, er ist einmalig und war noch nie so wertvoll wie in dieser schwierigen Zeit!

Unterzeichnen Sie jetzt unsere Online-Petition:

Der Wald muss Landschaftsschutzgebiet werden!

Information auf www.Aldorferwald.org (mit Link zur Petition)

Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V., Wolfegg



**Landmetzgerei
Baumann**
Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750

Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

Wochenendangebot vom 27.03. – 28.03.2020

SCHWEINS-LEBERWURST angeräuchert	100 g	0,93 €
SCHINKENWURST „Portionsstängele“	100 g	1,13 €
SCHWEINE-GESCHNETZELTES natur	100 g	0,99 €
SCHLEMMER-PFANNE „Pikant“	100 g	1,19 €



NaturWerk dein Bioladen
Samhof

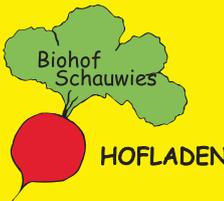
Lebensmittel in Bioqualität
Bio-Rindfleisch vom Weiderind

Bestellen Sie ab sofort Ihr 10 kg Paket vom
Biolandhof Halder in Wolfegg - Abholung am 07.Mai 2020

!!Ab 31. März haben wir auch dienstags für sie geöffnet!!
Falls sie momentan nicht zu uns kommen können, bringen
wir ihnen den Einkauf auch vorbei, rufen sie uns einfach an!

Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:00 - 12:30 / 14:30 - 19:00
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Christine Speidler - Samhof 1 - 88364 Wolfegg
naturwerk@samhof.de - www.samhof.de - 07527 9549093



Biohof Schauwies
HOFLADEN

**Frisches Biogemüse
aus eigenem Anbau !**

Öffnungszeiten:
DI + FR 14.30 - 18.30 Uhr

88239 Wangen-Schomburg - Tel. 07528-2544

Werben mit Erfolg

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

STELLENANGEBOTE

Für unseren Standort im Gewerbegebiet Geiselharz / Wangen suchen wir ab sofort: 

Produktionsmitarbeiter m/w/d

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://jobs-de.iqair.com>

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail oder Telefon.

IQAir Germany GmbH
Karl-Maybach-Straße 18, 88239 Wangen;
Email: hr.de@iqair.com; Tel.: 07520 202 46 11

MIETGESUCHE

Ehepaar 61/56 NR, berufst., sucht sofort o. später
3 bis 4 Zimmerwohnung bis 100 m². ☎ 07520/915080

Wechsel in der Geschäftsführung



Sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie über eine Veränderung in der Geschäftsführung bei Druck + Verlag Wagner informieren.

Herr Tobias Pearman, Geschäftsführer der Schwäbischen Zeitung in Leutkirch übernimmt ab sofort die kommissarische Geschäftsführung von Druck + Verlag Wagner und löst damit Herrn Ralf Berti ab.

Mit Herrn Tobias Pearman konnte ein Experte für die Herstellung von Amts- und Mitteilungsblättern gewonnen werden, der seine langjährigen Erfahrungen im Zeitungs- und Amtsblatt-Geschäft bei Druck + Verlag Wagner einbringt. Er wird neben der operativen Führung des Verlages ab sofort auch für Sie als Ansprechpartner rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim